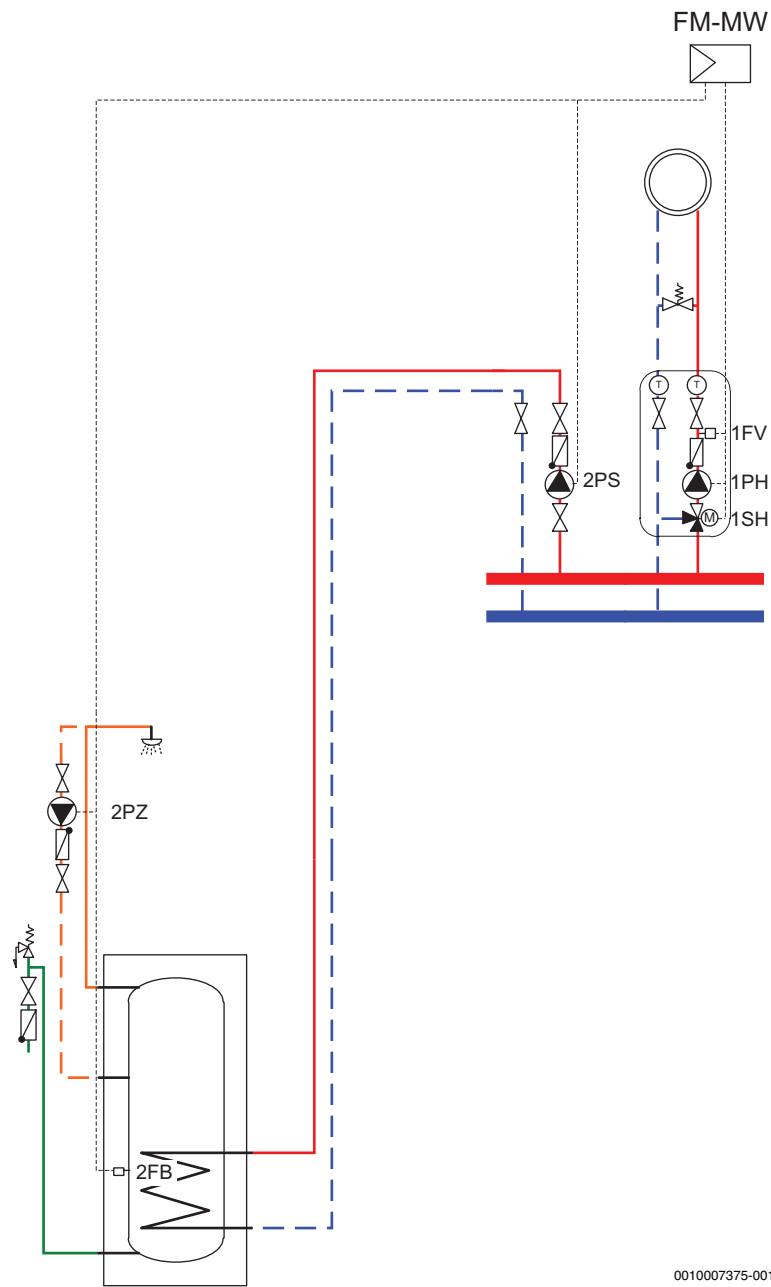


#### Sicherheitshinweise

- ▶ Elektroarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- ▶ Elektroarbeiten entsprechend den geltenden Normen und örtlichen Vorschriften durchführen.
- ▶ Netzanschluss ortsfest und phasenrichtig installieren.
- ▶ Sicherstellen, dass der Gesamtstrom den auf dem Typschild genannten Wert nicht überschreitet.
- ▶ Sicherstellen, dass eine länderspezifische Notschalt-einrichtung (Heizungsnotschalter) vorhanden ist.
- ▶ Bei Anlagen mit Drehstromverbrauchern muss die Not-schalt-einrichtung in die Sicherheitskette eingebunden werden.
- ▶ Sicherstellen, dass eine normgerechte Trennvorrich-tung nach EN DIN 60335 zur allpoligen Abschaltung vom Stromnetz vorhanden ist. Wenn keine Trennvor-richtung vorhanden ist, muss eine eingebaut werden.
- ▶ Vor dem Öffnen des Regelgeräts: Heizungsanlage über die Trennvorrichtung allpolig abschalten. Gegen unbe-absichtigtes Wiedereinschalten sichern.
- ▶ Kabelausführung nach Verlegeart und Umgebungsein-flüssen dimensionieren. Der Kabelquerschnitt für Lei-stungsausgänge (Pumpen, Mischer usw.) muss mindestens 1,0 mm<sup>2</sup> betragen.
- ▶ Schutzleiter gelb/grün nicht als Steuerleitung verwen-den.
- ▶ Adern jeder elektrischen Leitung gegenseitig fixieren (z.B. mit Kabelbindern) oder Leitungsmantel kurz ab-isolieren, um die Gefahr einer Spannungsverschlep-pung zwischen 230 V und Kleinspannung durch unbeabsichtigtes Lösen einer Ader an den Klemmen zu verhindern.
- ▶ Sicherheitshinweise aus der Dokumentation des Regel-geräts und der verwendeten Module beachten.
- ▶ Wenn eine Neutralisationseinrichtung vorhanden ist, muss der Kontakt für die Überfüllsicherung in die Si-cherheitskette eingebunden werden.
- ▶ Bei Drehstromverbrauchern (z. B. Brenner, Kesselkreis-pumpe) müssen den Verbrauchern bauseits entspre-chende Schalteinrichtungen vorgeschaltet und abgesichert werden.
- ▶ Legende in diesem Dokument beachten!



**Hinweis**

Die schematischen Abbildungen zeigen unverbindliche Beispiele zur hydraulischen Schaltung. Beachten Sie immer die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften.



**Legende**

**Anschlussklemmen**

High-Voltage	Steuerspannung 230 V~ 1,5 mm <sup>2</sup> /AWG 14, max. 5 A
Low-Voltage	Kleinspannung 0,4...0,75 mm <sup>2</sup> /AWG 18

- 1) Netzversorgung vom Netzmodul oder vom angrenzenden Modul
- 2) Netzversorgung für weitere Module
- 3) Interner Bus im Regelgerät

**Modulbezeichnungen**

BM591	Modul Verbindungsplatine interner BUS
FM-MW	Funktionsmodul Heizkreis und Warmwasser

**Allgemeine Legende**

1 BF	Fernbedienung Heizkreis
2FB	Warmwassertemperaturfühler
1 FV	Vorlauftemperaturfühler Heizkreis
1 PH	Pumpe Heizkreis 1
2PS	Speicherladepumpe
2PZ	Zirkulationspumpe
1 SH	Stellglied Heizkreis 1
1 WF	Wahlfunktion (potentialfrei) Heizkreis 1 Wahlfunktion nur möglich, wenn keine Fernbedienung angeschlossen ist. (Kontaktbelastung 5 V DC / 10 mA) 1/3 = manuell Tag (Wärmeanforderung) 1/2 = manuell Nacht oder Pumpenstörung
2 WF	Wahlfunktion (potentialfrei) Warmwasser (Kontaktbelastung 5 V DC / 10 mA) 1/3 = thermische Desinfektion oder Einmalladung 1/2 = Pumpenstörung